

Bekanntmachung.

Die Unterzeichneten bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Rechnungs-Abschluß des Phönix-Vereins erster Abtheilung auf das Rechnungsjahr 1859 ihnen vorgelegt, von ihnen mit den durch den Bevollmächtigten geführten Büchern verglichen und richtig befunden worden ist. In Gemäßheit des §. 20. der Statuten folgt hier ein Abdruck desselben sub © bei, und es wird schließlic bemerkt, daß die Rechnungsbücher acht Tage lang, von heute an gerechnet, zur Einsicht jedes Betheiligten im Locale des Bevollmächtigten, Herrn **G. A. E. Degen**, Renmarkt Nr. 6, erste Etage, bereit liegen.

Leipzig, den 14. Februar 1860.

Die derzeitigen Directoren des Phönix-Vereins I. Abtheilung.

E. C. Fischer. Hofrath Dr. Gustav Hänel. Aug. Ludw. Schröter. Adv. Jul. Wilh. Aug. Staudinger.
Dr. Ed. Aug. Steche. Adv. Franz Werner sen.

Rechnungs-Abschluß des Phönix-Vereins I. Abtheilung zu Leipzig auf das Jahr 1859.

	ap	nl	3	ap	nl	3
Einnahme.						
An verbliebenem Cassabestand vom Jahre 1858	..	..	..	1033	25	6
An Beitrag von 600 Mitgliedern auf 1 Jahr à 8 ¹ / ₅ pr. Monat	..	..	..	2112	—	—
An Dividende von der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft auf das Jahr 1854 von 1786 ap à 21% erhalten	..	..	..	375	1	6
				3520	27	2
Ausgabe.						
Für im Jahre 1859 der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft bezahlte Prämien	1786	—	—			
Für zurückbezahlten Vorschuß auf die Police Nr. 510	300	—	—			
Für Zinsen, Gehalte, Anwaltschafts-Gebühren, Infertion, Drucksachen und kleine Bureau-Kosten	647	28	—	2733	28	—
An Cassabestand am 31. December 1859	..	..	..	786	29	2

Assicurazioni Generali in Triest. Garantie-Fonds 16¹/₂ Millionen Gulden O. W. Lebens-Versicherungs-Zweig.

Auf die nach Tabelle 2a mit Betheiligung der Versicherten am Gewinne (also auf Gegenseitigkeit) gezeichneten Policen ergibt sich das **außerordentlich günstige Resultat einer Dividende**

von 43³/₄% der eingezahlten Prämie per 1858 und
von 49¹/₂% = = = 1859.

Die hiernach laut dieser Tabelle zu entrichtenden Prämien vermindern sich dadurch außerordentlich und dürfte daher den Versicherungs-Begehrenden kaum eine vortheilhaftere Betheiligung geboten werden können. Zu Ausreichung der nöthigen Formulare so wie zur erforderlichen Auskunft erklärt sich die unterzeichnete General-Agentenschaft gern bereit.

Auch die seit mehreren Jahren eingerichtete **Continen-Versicherung**, welche sehr lebhaften Anklang findet, verdient eine besondere Empfehlung.

Leipzig, den 14. Februar 1860.

Die General-Agentenschaft.

Dufour Gebr. & Comp.,
Brühl, Georgenhalle.

K. K. priv. erste österr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien.

Gewährleistungsfond ca. fl. 5,000,000 österr. Währ.

Die Gesellschaft versichert Mobilien, Waaren, Vorräthe gegen Feuergefahr zu festen, billigen Prämien in größern und kleinern Summen. Die Policen werden im 30 ap-Fuße ausgestellt. Zur Entgegennahme von Anträgen empfehlen sich

Otto Colditz, in Firma Carl Colditz jun.,

Generalagent,
Universitätsstraße Nr. 20/1.

Eduard Thiel,

Specialagent,
Renmarkt Nr. 34.

Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft

mit einem Grund-Capitale von Fünf Millionen Thlrn. Preuß. Court.

übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen gegen Feuergefahr sowohl in Städten, als auf dem Lande, auf bewegliche Gegenstände aller Art.

In der Billigkeit ihrer Prämien-säge steht dieselbe gegen keine andere solide Anstalt nach, auch gewährt sie bei Versicherungen auf längere Dauer bedeutende Vorthelle.

Versicherungs-Anträge nimmt entgegen und ertheilt jede zu wünschende Auskunft bereitwilligst

der Agent

Friedr. Preusser,

lange Straße Nr. 35,

der Bevollmächtigte

Friedrich Gottfried,

Comptoir: Hainstraße Nr. 1.

Wochen- und Amtsblatt für Pöggau, Zwenkau, Großsch u. Nötha erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzeile 1 7/8 werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Exped. Windmühlenstr. 48.